

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND

Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.

60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/02

November 2002

Gaststätte Méandros in neuem „Outfit“



Was erwartet Sie in diesem Heft?

Allgemeines

Editorial Liebe Leserin, lieber Leser	3
TSV offiziell Liebe Vereinsmitglieder	5
TSV informativ Restaurant Méandros wieder offen	7
TSV informativ Technischer	8
Ausschuss: Kaum Verschnaufpausen – Haustechniker immer aktiv	
Unser Angebot	19 – 21
Termine 2002 und 2003	22
Wer ist zuständig für was?	41
Der Ernährungstipp:	43

Auf ausreichende Vitaminzufuhr achten

Titelfoto: Manfred Schmidt

Aus den Abteilungen

Gemischter Chor

Chorausflug in den Odenwald	17
Sommerkonzert abgesagt	17
Unsere nächsten Termine	17

Gymnastik

Ein Supertag in Straßburg und Gegenbach	23
Wir waren auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig vom 18. bis 25. Mai 2002	24

Jugend

TSV-Kinder- und Jugendfahrt zum „König der Löwen“	9
Mädchenturnen	10
Nikolausi-Turnen	11

Karneval

Vorbereitungen zur TSV-Fastnachts-Kampagne 2003 bereits in vollem Gange	37
Fastnacht in Ginnheim	39
Kartenbestellung	40

Sportkegeln

Die neue Kegelsaison hat begonnen	13
Erfolgreicher Start in die neue Saison	13
Elsbeth Wege wurde 85	14
Der DSC 54 trauert um Toni Börner	15

Keglerjugend

Jugendspieltage 2002/2003	16
---------------------------	----

Sportschießen

Schießsport im TSV	28
--------------------	----

Tanzen / TC Genno

Danke, Lis!	29
-------------	----

Tischtennis

Beginn einer neuen Saison	31
---------------------------	----

Wandern

Erlebnisreiche Wanderwoche	33
Wandern und mehr ... Termine	36

Redaktions- und Anzeigenschluss

„TSV aktuell“ Nr. 1/03:

09.01.2003

→ = Letzter Abgabetermin für Manuskripte! ←

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
☎ und 📠 0 69 / 55 99 45

Anzeigen:

Manfred Schmidt,
Am Eisernen Schlag 40,
60431 Frankfurt am Main,
☎ 0 69 / 52 91 16 oder
0172-4592118

Druck und Herstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München,
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für „TSV aktuell“
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Spenden:

Seit dem 1. Januar 2000 können Sie aufgrund des neuen Spendenrechts Spenden direkt an den TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim auf das Konto Nr. 881600 bei der Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01) überweisen. Der Verein stellt über jeden gespendeten Betrag eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Liebe Leserin, lieber Leser,



hier ist wieder ein Heft voller Berichte und Informationen für Sie.

Sie lesen einen Rückblick über das Jahr 2002 und einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2003 von unserem 1. Vorsitzenden Dieter Fella.

Die einzelnen Abteilungen berichten über ihre Aktivitäten wie z.B. die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Leipzig, die Wanderwoche in Golling, Ausflüge, Wettkampfsport und und und

Apropos Wettkampfsport: Die Sportlerinnen und Sportler der Abteilungen Dart, Kegeln, Tischtennis und Schießsport haben ihren Wettkampfbetrieb aufgenommen und messen sich Woche für Woche mit ihren Gegnern in verschiedenen Ligen. Über Erfolge und Misserfolge

berichten die Abteilungsleiter. Wer sich für eine der Wettkampfsportarten interessiert, kann gern zu den Trainingsstunden gehen. Die Zeiten finden Sie unter „Unser Angebot“ auf den Seiten 19 bis 21. Jede Abteilung freut sich über Interesse und neue Sportlerinnen und Sportler.

Ebenso wird über das neue „Outfit“ der Clubhaus-Gaststätte Méandros berichtet. Und die „Haustechniker“ (sprich der Technische Ausschuss) kommen zu Wort.

Wenn Sie diese Ausgabe „TSV aktuell“ in der Hand halten, ist der 3. Ginnheimer Hallenflohmarkt gelaufen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung unserer Vereinszeitschrift waren alle Tische schon lange vermietet. Wenn es so läuft wie bei den beiden ersten Ginnheimer Hallenflohmärkten, wird es wieder lauter zufriedene Menschen geben - sei es bei den Anbietern oder bei den Käufern.

Nun wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen

Doris M. Keil, Pressewartin

In diesem Jahr muss unser
Adventsnachmittag,

der für den 8. Dezember 2002 geplant war,
leider aus personellen Gründen ausfallen.

Im nächsten Jahr, in unserem Jubiläumsjahr, wird er wieder stattfinden, und es wird etwas Besonderes geplant..



Restaurant

MEANDROS

Ihr Griechen in Ginnheim
Im TSV Ginnheim



NEU NEU NEU !!!

Samstagabend ist Familienabend!

Einmal in Ruhe essen?

→ **Kostenlose Kinderbetreuung von 18.00 bis 21.00 Uhr**



in unserem neuen Spielraum

Voranmeldung erforderlich.

Mehr Infos unter Tel. 0 69 / 53 05 45 22

Ab 11.11.2002 :

Martinsgans

mit Maronen, Rotkraut
und hausgemachtem Klobß

€ 13,90

Am Mühlgarten 2 · 60431 Ffm. Alt-Ginnheim

Tel./Fax 069 / 530 545 22

MÄDCHENTURNEN

Kein Gerät in der Halle ist vor uns sicher, jeden Mittwoch und Freitag gibt es viel Gelächter und Gekicher. Wir turnen mal am Barren und mal am Reck, krieg' jetzt aber bloß kein Schreck!!! Denn: Jede macht's so wie sie es kann, Hauptsache, wir sind am Gerät dran. Klettern an Tauen, schaukeln an den Ringen, so, als hätten wir Adlerschwingen. Balancieren oder hangeln über tiefe Schlucht, das ist in der TSV-Turnhalle einfach eine Wucht. Seit Anfang des neuen Schuljahres gibt es im TSV Ginnheim kein Kunstturnen mehr, doch dafür zauberten wir ein tolles Mädchenturnen her. Komm doch einfach mal vorbei und sei mit Freude und Spaß dabei!

Mädchenturnen I (7-10 Jahre), mittwochs und freitags 14.30 – 16.00 Uhr

Mädchenturnen II (11- 14 Jahre), mittwochs u. freitags 16.00 – 17.30 Uhr



Ziel unseres Mädchenturnens ist Spaß an Bewegung.

Bei uns finden verschiedene Sport- und Bewegungsaktivitäten statt. Der Anfang unserer Stunde beginnt mit vielfältigen Aufwärmspielen, leichter Gymnastik, Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik auf Musik. Danach gehen wir im Hauptteil unserer Stunde an die Geräte. Hier steigen, klettern, schwingen, springen, kriechen, laufen und balancieren wir an allen den uns zur Verfügung stehenden Groß- und Kleingeräten. Wir, die Kinder, werden langsam von den allgemeinen zu den geräteturnspezifischen, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten von unserer Übungsleiterin Petra Wolf herangeführt. Zum Schluss wird - je nachdem - noch einmal die neu erlernte Übung wiederholt. Wir lassen die Stunde ausklingen mit kindgerechten Entspannungsübungen.



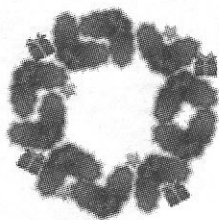
Nikolausi-Turnen

Montag, 9. Dezember 2002

Kinderturnen I+II, 15.00 bis 16.00 Uhr

Eltern & Kind Turnen I+II, 17.00 bis 18.00 Uhr

**Bitte bringt ein Wichtelgeschenk mit! Mädchen rotes Band. Buben
blaues Band.**





Restaurant

MEANDROS

Ihr Grieche in Ginnheim
Im TSV Ginnheim



Es ist soweit. Bald ist Weihnachtszeit.

Unsere festlich dekorierten Räume
stehen Ihnen für Ihre Weihnachtsfeier
zur Verfügung.

Unser Platzangebot reicht für
50 bis 300 Personen!

Für Gruppen ab 50 Personen gibt es
eine kostenlose Überraschung

Wir bieten Ihnen Menüvorschläge an
oder stellen Ihnen Buffets
verschiedener Variationen zusammen.

Neben griechischen Spezialitäten
bieten wir auch italienische und
deutsche Küche

**Sind Sie interessiert?
Dann sprechen oder rufen Sie uns
einfach an!**

Wir beraten Sie gerne.



Am Mühlgarten 2 · 60431 Ffm. Alt-Ginnheim
Tel./Fax 069 / 530 545 22

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 0 69 / 55 99 45



Die neue Kegelsaison hat begonnen

Vier Spieltage sind gelaufen, und wir können eine erste Zwischenbilanz ziehen.

Die **1. Mannschaft** des **VKH Ginnheim** hat 4 : 4 Punkte, zwei Spiele gewonnen, zwei verloren. Als Aufsteiger in der Regionalliga B (zweithöchste Liga in Hessen) ist der Start als gelungen zu betrachten, denn diese Liga gilt als ausgesprochen ausgeglichen. Dies zeigt die Tabelle: Der Erste hat 8 : 0 Punkte, acht Mannschaften haben 4 : 4 Punkte und der Letzte hat 0 : 8 Punkte! Ein guter Mittelplatz ist unsere Zielsetzung.

Die **2. Mannschaft** spielt in der Bezirksliga und hält mit 6 : 2 Punkten den zweiten Platz. Ein sehr guter Start, der auch für die kommenden Spiele auf gute Ergebnisse hoffen lässt. Wenn die Leistungsbereitschaft so anhält, können wir um die vorderen Plätze mitspielen.

Die Top-Mannschaft unseres Clubs ist die **3. Mannschaft**, die in der A-Liga 1 spielt. Vier Spiele, vier Siege und in jedem Spiel überzeugende Ergebnisse. Mit 2607 LP wurde Heimrekord gespielt, dies entspricht einem Durchschnitt von 434 LP!

Die **4. Mannschaft**, erstmalig in der Geschichte des VKH Ginnheim als Sechser-Mannschaft gemeldet, hält sich hervorragend. 6 : 2 Punkte und der zweite Platz schlagen zu Buche. Unsere beiden A-Jugendlichen René Schäfer und Florian Herzberger haben sich prima in dieses Team eingefügt und tragen mit ihren guten Ergebnissen zum Erfolg der Mannschaft bei.

Am 5. Oktober spielte unser Club in der zweiten Runde des **Classic-Pokals** bei

Vfr Wiesbaden Vier Starter von jeder Mannschaft spielen auf vier Bahnen jeweils dreißig Kugeln (15 in die Vollen und 15 ins Räumen, also insgesamt einhundertzwanzig Kugeln). Die gegnerischen Mannschaften kamen neben den Wiesbadenern aus Karben und Arheilgen. Von jeder Mannschaft startet ein Kegler. Auf jeder Bahn werden für die beste Leistung vier Punkte vergeben, für die zweitbeste drei Punkte usw. Am Schluss werden alle Punkte einer Mannschaft zusammengezählt, und die beiden punktbesten Mannschaften kommen eine Runde weiter.

Der VKH Ginnheim belegte in dieser Runde nach SG Arheilgen den zweiten Platz mit 40 Punkten. Die SG Arheilgen hatte 45 Punkte erreicht. Vfr Wiesbaden als Gastgeber mit 39 Punkten und KSG Karben 37 Punkten schieden aus.

In der dritten Runde des Classic Pokals am 9. November 2002 gehen noch sechzehn Mannschaften an den Start. Das Halbfinale bestreiten dann am 1. Februar 2003 acht Mannschaften und das Finale am 2. Februar 2003 vier Mannschaften.

Volker Keil, Sportwart

Erfolgreicher Start in die neue Saison

Die **Damen der SG Ginnheim** sind sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet. Nach vier Spieltagen belegt die 1. Mannschaft den dritten Tabellenplatz; punktgleich mit dem Zweiten und nur zwei Punkte (= ein Spiel) hinter dem Erstplatzierten. Das ist insbesondere deshalb so erfreulich, da wir – wie bereits berichtet – durch die gewonnenen Relegationsspiele im April in die Regionalliga aufgestiegen sind.

Unsere 2. Mannschaft, die endlich nach vielen Jahren die „Beschäftigungsrunde“ als Vierer-Mannschaft hinter sich lassen konnte und in dieser Saison in der A-Liga Damen mit sechs Spielerinnen antritt, hat bisher sehr gut und erfolgreich gespielt. Durch zwei Neuzugänge, eine Jugendliche (Marina Kleebach) und eine „etwas reifere Spielerin“ (Heidi Hosp), haben wir nun auch den personellen Engpass überwunden, so dass ich hoffe,

daß wir auch künftig mit zwei Sechser-Mannschaften und somit in etwas anspruchsvolleren Spielklassen mitspielen können.

Beim derzeitigen Engagement und der Freude aller unserer Spielerinnen am Sportkegeln bin ich voller Zuversicht auf eine erfolgreich verlaufende Saison.

*Hildegard Kugelstadt-Schmieschek,
Sportwartin der SG Ginnheim*

Elsbeth Wege wurde 85 Jahre



Auf dem Kegelabend am 12. November 1985 beschlossen die Keglerinnen des DSC 54 (Damensportclub), Elsbeth Wege ab 1. Januar 1986 aufzunehmen.

Das war ein echter Glücksfall für alle. Damit zählte der DSC 54 einundzwanzig Sportkeglerinnen, das waren sechzehn Erwachsene und fünf Jugendliche. In der Saison 1986/87 meldete der Club zwei Sechsermannschaften und eine Vierermannschaft.

Natürlich musste Elsbeth gleich mitkegeln. Sie hat seitdem unzählige Male in einer unserer Mannschaften gekegelt, an Bezirks- und Hessenmeisterschaft teilgenommen

Und sie kegelt auch heute noch! In der Vorbereitung auf die Saison 2002/2003 hat sie bei einem Freundschaftsspiel auf unseren Bahnen mit 443 LP das höchste Ergebnis aller Spielerinnen erzielt. Einfach phantastisch!

Natürlich ist sie auch bei den Clubspielen eingesetzt.

Wir wünschen Elsbeth alles Gute, Gesundheit sowie Freude und Erfolg im Kegelsport.

Die Sportkeglerinnen des DSC 54

Schlafmöbel, Matratzen, Bettwaren
GROSANA Nackenstützkissen
Classic K-L: ÖkoTest "sehr gut"

Das Haus mit den GÄNSEN



Individuelle Schlafberatung
am besten mit Anmeldung
Tel. 069 - 53 32 53

www.dormiciel.de

Wilhelm-Epstein-Str. 61 - Frankfurt-Ginnheim

Der DSC 54 trauert um Toni Börner

Gründungsmitglied und Ehrenmitglied



Toni Börner war eine Frau der ersten Stunde. Als am 20. April 1954 die neue Turnhalle des TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim mit dem Eröffnungskegeln der neu gegründeten Kegelabteilung eingeweiht wurde, war Toni Börner dabei. Am 10. Mai 1954 wurde der Damenkegelclub „Launisches Glück“ gegründet. Ein Name, der später durch den „sportlichen“ Namen DSC 54 (Damensportclub) ersetzt werden musste. Am 29. August 1978 erhielt Toni Börner für ihre Verdienste um den Kegelsport die DKB-Nadel mit Silberkranz. Bis 1975 leitete sie die Geschicke ihres Clubs. Auch danach war sie weiterhin als Keglerin aktiv, bis es ihr ihre Gesundheit nicht mehr erlaubte.

Am 27. August 2002 starb Toni Börner nach längerer Krankheit im Alter von 78 Jahren. Wir – die Sportkameradinnen des DSC 54 – werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Doris M. Keil • Renate Fella • Inge Kappler • Margot Steigerwald •
Andrea Glatthorn • Wilma Hiesel • Ina Knaab • Marina Kleebach •
Katja Müller • Sandra Nolte • Colette Schauer • Steffi Seib •
Ingrid Trimbach • Hilde Walny • Elsbeth Wege



Jugendspieltage 2002/2003

Spiel- / Datum tag	Spielort	Uhrzeit	Spielpaarung
1	09.11.2002	TSV Ginnheim	14.30 VWSK Wiesbaden : TSV Ginnheim 2 16.00 TSV Ginnheim 1 : KBV Kelsterbach
2	23.11.2002	KBV Kelsterbach	15.00 Hainstadt : TSV Ginnheim 1 15.00 KBV Kelsterbach : TSV Ginnheim 2
3	30.11.2002	SKV Hainhausen	13.00 VWSK Wiesbaden : TSV Ginnheim 2 14.30 TSV Ginnheim 1 : KBV Kelsterbach
4	15.12.2002	KV Hainstadt	13.00 TSV Ginnheim 2 : TSV Ginnheim 1
5	21.12.2002	VWSK Wiesbaden	14.00 TSV Ginnheim 1 : KBV Kelsterbach 14.00 VWSK Wiesbaden : TSV Ginnheim 2
6	01.02.2003	TSV Ginnheim	16.00 TSV Ginnheim 2 : TSV Ginnheim 1

Wir wünschen unseren Jugendkeglerinnen und Jugendkeglern viel Erfolg bei den Jugendspielen.

Eure Jugendbetreuer Willi Esser und Volker Keil

Metzgerei Hesselbach GmbH

Frankfurt am Main-Heddernheim, Mark-Aurel-Straße 18
empfiehlt seine Fleisch- und Wurstwaren
nach Hausmacherart

Telefon: 57 21 66

Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel. 0 69 / 52 60 64



Chorausflug in den Odenwald am 20. Juli 2002

Petrus muss wohl ein Freund der Sänger sein. – Nach vielen verregneten Julitagen bescherte er uns am Samstag, 20. Juli, ein Bilderbuchwetter, wie man es sich nicht schöner wünschen konnte. Pünktlich um zehn Uhr starteten wir gut gelaunt in Richtung Lindenfels.

Auf einem schön gelegenen Parkplatz mit Blick zur Burg machten wir Pause. Hier nahmen wir ein Frühstück zu uns, das schon morgens von fleißigen Händen vorbereitet worden war: Baguette-Brötchen mit Schinken und Käse belegt, dazu Kaffee, Sekt und Säfte. Dies alles war eine Spende unseres Sängers Albert Reuter anlässlich seines achtzigsten Geburtstages. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Weiter ging die Fahrt nach Eberbach am Neckar, wo zwei Stunden Aufenthalt geplant waren, sei es zur Besichtigung von Sehenswürdigkeiten oder einfach nur zum Genießen eines Eisbechers oder eines kühlen Bieres. (Es können auch mehrere gewesen sein!)

Um 16.00 Uhr fuhren wir zu unserem Endziel ins Gasthaus „Dornröschen“ im Annelsbacher Tal (in der Nähe von Höchst im Odenwald). Dort waren wir zum Essen angemeldet und verbrachten die Stunden bis zur Abfahrt um 20.00

Uhr in gemütlicher Runde.

Zur Freude unserer Gäste haben wir auch gesungen, sowohl auf dem Parkplatz in Lindenfels (*siehe Foto unten*) als auch im Gasthaus „Dornröschen“.

Die Heimfahrt verlief ohne Stau und sonstige Hindernisse, sodass wir pünktlich um einundzwanzig Uhr wieder in Ginnheim eintrafen.

Sommerkonzert abgesagt

Unser diesjähriges Sommerkonzert, das für den 18. August geplant war, musste leider abgesagt werden. Wir werden uns aber für das Jubiläumsjahr 2003 etwas Besonderes einfallen lassen.

Unsere nächsten Termine

Am Samstag, **9. November 2002**, treffen sich die „Bauersfeld-Chöre“ in Rockenberg zu einem gemeinsamen Abend.

Am Freitag, **20. Dezember 2002**, 18.00 Uhr, werden wir traditionsgemäß anstelle einer Chorprobe unsere Weihnachtsfeier abhalten und das alte Jahr beschließen.

Im **Jahr 2003** treffen wir uns zur ersten Chorprobe am Freitag, **10. Januar**.

Singen Sie auch gern?

Wir sind weiterhin bemüht, neue Sänger und Sängerinnen für unseren Chor zu gewinnen, und würden uns sehr freuen, wenn wir neue Mitglieder zu unseren **Chorproben freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr** begrüßen könnten.

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin



Gaststätte zur Markus Quelle

Seit 20 Jahren unter der Leitung von Heidi und Dieter Dauer



Spezialität des Hauses

Wild aus dem Taunus

Reh, Hirsch, Wildschwein



Grillhähnchen

täglich frisch



täglich wechselnder Mittagstisch



Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Jeden Sonntag Mittagstisch von 11.30 bis 14.30 Uhr

Öffnungszeiten : Dienstag bis Samstag von
11.00 bis 14.30 u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Wilhelm-Epstein-Straße 5, 60431 Frankfurt am Main
(gegenüber St. Markus Krankenhaus)

Telefon 0 69 /53 16 03



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

1. VORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 951 138 21
Fax: 951 138 20
E-Mail: dfella@web.de

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

2 bis 3 Jahre	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
1 bis 2 Jahre	Montag	17.30 - 18.30 Uhr	Turnhalle

Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	14.30 - 15.30 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

3 bis 7 Jahre	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
8 bis 12 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

Autogenes Training

Für Kinder ab 5 Jahren	Dienstag	15.00 - 16.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------------	----------	-------------------	-------------------



Mädchen-Turnen

10 bis 12 Jahre	Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
10 bis 12 Jahre	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
6 bis 9 Jahre	Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
6 bis 9 Jahre	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------



FATBURNER - AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
----------------------	--------	-------------------	----------



RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.45 - 19.45 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Montag	20.00 - 21.15 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------



TBC-TOTAL BODYCONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle
----------------------	----------	-------------------	-----------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	16.00 - 17.00	1. Stock
----------------------	--------	---------------	----------

WALKING

Ihr Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82

Für Damen und Herren Donnerstag 17.45 - 18.45

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren Mittwoch 20.15 - 22.00 Uhr Turnhalle



BBP

Ihr Ansprechpartner: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	18.45 - 19.45 Uhr	1. Stock



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 951 586 87

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel. 0172-4592118



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner u. Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 069/ 670 84 77

Kinder 5 - 8 Jahre	Montag	14.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
Kinder 5 - 8 Jahre	Mittwoch	15.00 - 16.30 Uhr	1. Stock
Kinder 5 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	1. Stock
Gelbgürtel	Mittwoch	16.30 - 17.30 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 17.45 Uhr	1. Stock
Alle Gürtel	Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
Gelbgürtel	Freitag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Alle Gürtel	Freitag	18.45 - 19.45 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab blau	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Sondertraining (Schwarz)	Freitag	19.45 - 21.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab grün	Montag	17.00 - 18.45 Uhr	1. Stock
Sondertraining (Schwarz)	Montag	20.15 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 55 99 45

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Willi Esser, Tel.: 0 61 01 / 4 12 01

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	13.00 - 18.30 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß

**TISCHTENNIS**

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

Jugendliche ab 8 Jahre	Montag	18.30 - 19.45 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 8 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle

**TANZEN / TC GENNO *)**

Ihre Ansprechpartner: Heiko Hepper, Tel.: 53 09 86 89

Kinder, Anfänger			
Jugend Turnierformation	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
Leistungsgr. Fortgeschr.	Dienstag	18.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsgr. Fortgeschr.	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock

**GEMISCHTER CHOR**

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------

**WANDERN *)**

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

**KARNEVAL**

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94 (0172-6625176)

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Kurse: Wirbelsäulen-Gymnastik	Mittwoch	Auf Nachfrage
Step-Aerobic	Dienstag	Auf Nachfrage
Spiel und Sport in der (Brust-) Krebsnachsorge	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Yoga / Hatha-Yoga für den Rücken	Mittwoch	09.10. - 11.12.2002

Beitrag: Erwachsene:	Euro 9,20
Kinder und Jugendliche:	Euro 6,15
Familienbeitrag:	Euro 24,50
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)	

Aufnahmegebühr	Euro 5,10
*) zusätzliche Umlagen	

Bankverbindung:	Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00
	Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 23409-606

Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 - 19.30 Uhr
im Geschäftszimmer im Foyer des TSV-Clubhauses

Aktuelle TSV-Telefonnummern:

Tel. Geschäftszimmer	069 / 951478-0 oder -22
Fax Geschäftszimmer	069 / 951478-23
Gaststätte Méandros	069 / 53054522

TERMINE 2002

November

So.	03.	Wanderabteilung	Wanderung v. Geiß-Nidda nach Florstadt
Sa.	09.	Gem. Chor	Treffen der Bauersfeld-Chöre in Rockenberg
Sa.	16.	Karneval-Abteilung	Karneval-Eröffnung
Do.	28.	Wanderabteilung	Abteilungsversammlung

Dezember

Der Adventsnachmittag muss dieses Jahr leider ausfallen!

So.	15.	Wanderabteilung	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rothenburg
Fr	20.	Gem. Chor	Weihnachtsfeier
So.	22.	Tischtennis-Abteilung	Ende der Vorrunde

TERMINE 2003

125 Jahre TSV Ginnheim

Februar

So.	16.	Karneval-Abteilung	16.11 Uhr Ebbelwoi-Sitzung
-----	-----	--------------------	----------------------------

März

Sa.	01.	Karneval-Abteilung	19.11 Uhr Prunk-Fremdensitzung
Mo.	03.	Karneval-Abteilung	14.00 Uhr Kinder-Maskenball

Juni

Sa. – Mo.07. – 09.	Kegelabteilung	Jubiläumsturnier „125 Jahre TSV Ginnheim“
So. – Mo.08. – 09.	TSV-Jugend	Kinder- und Jugendfahrt des TSV Ginnheim zum „König der Löwen“ in Hamburg Preis pro Person: € 149,00 – Anmeldung ab sofort bei Jugendwartin Petra Wolf, 0172-6345738
Sa.	28.	Großes Jubiläums-Sommer- und Kinderfest des TSV Ginnheim
Sa. / So.28. – 29.	Kegelabteilung	Jugendkegelturnier „125 Jahre TSV Ginnheim“

Juli

12. Juli 1878 Gründung des TSV Ginnheim

Sa.	12.	Ökumenischer Gottesdienst in der alten Bethlehem-Kirche und Totenehrung am Ehrenmal anschl. Akademische Feier / Festkommers
-----	-----	--

Oktober

Sa.	25.	Großer Bunter-Abend im Großen Saal des TSV Ginnheim
So.	26.	Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung

Kegelbahnen frei: verschiedene Tage 17.00– 20.00 Uhr und 20.15– 23.15 Uhr
Infos Gerd Heymanns – Kegelbahnvermietung ☎ 0 69 / 52 07 17

Gymnastik

(Aerobic, BBP, Fatburner-Aerobic, Fitness-Mix, Gymnastik für Ältere, Rückenfitness/Stretching, TBC, Ausgleichssport für Herren, Walking)



Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 0 69 / 53 17 82

Ein Supertag in Straßburg und Gengenbach

Ausflug der Damengymnastik-Abteilung am 31. August 2002

Treffpunkt war wie immer unser Vereinshaus. Das Interesse an der Busfahrt war diesmal besonders groß, so dass wir bei dem Busunternehmen Müller kurzfristig einen 50er Bus ordern mussten.

Pünktlich um acht Uhr fuhren wir ab. Nach ca. einer Stunde Fahrt gab es die erste Überraschung: Sekt für alle vom Papierladen Müller, Karin Müller, welche mir durch das Kegeln im TSV bestens bekannt ist, fühlte sich bewogen, eine Runde zu schmeißen.

Unser erster Stop war die Raststätte Bruchsal, leider war die Sonne noch hinter den Wolken, aber die Hoffnung auf schöneres Wetter hatten wir nicht aufgegeben.

Von hier aus ging die Tour direkt weiter nach Straßburg. Dort hatten wir den „Mini-Train“ ab zwölf Uhr für eine Stadtrundfahrt gebucht. Die anschließende Fahrt mit der Bahn vermittelte uns Eindrücke, die nur auf diesem Wege zu erfahren sind.

Im Anschluss hatten wir noch eine Stunde zur eigenen Verfügung, um Straßburg mit seinen Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Um vierzehn Uhr war Treffpunkt an unserem Bus, dann ging es weiter bei strahlendem Sonnenschein nach Gengenbach (südlicher Schwarzwald) zum Gasthaus „Schatull“, welches wir für fünfzehn Uhr reserviert hatten, um die Spezialitäten des Hauses, Kartoffelgerichte in den verschiedensten Zubereitungsarten, zu probieren.

Gut gestärkt haben wir uns gemeinsam diesen sehenswerten Ort angesehen.

In fröhlicher Runde im Gasthaus



Gegen 17.30 Uhr fuhren wir nach Bermersbach, um dort ein Weinfest, das mit Musik und allerlei Darbietungen geplant war, mit zu feiern.

Bei unserer Ankunft war die Musik noch nicht einsatzbereit. Jedoch unserer Flexibilität und der des Vorstandes vom Trachtenverein Bermersbach, der beim Aufbau der Musik aktiv mithalf, um den geplanten Festbeginn einzuhalten, ist es zu verdanken, dass wir noch einen schönen Abend beim Weinfest mit guter Laune verbrachten.

Zur unserer Überraschung wurden wir auch noch von dem Gemeinderat, Herrn Zapf, sowie den drei Weinprinzessinnen der Region herzlich begrüßt.

Gut gelaunt ging dann die Fahrt zurück nach Ginnheim.

Zur Info:

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet in unserem Vereinshaus statt.

Weitere Infos darüber demnächst im Aushang.

Lisa Darmstadt, Abteilungsleiterin

Wir waren auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig vom 18. bis 25. Mai 2002

Samstag, 19. Mai, um 6.00 Uhr fuhren wir, das waren Lisa Darmstadt, Helga und Werner Lorenz pünktlich in Richtung Leipzig. Unterwegs trafen wir einige Busse, die auch in Richtung Leipzig fuhren, z.B. den TV Eschersheim. Mit großem Hupkonzert und Winken fuhren wir an dem Bus vorbei. Um 11.00 Uhr kamen wir in Leipzig in unserem Quartier „Leipzig College“ an, eine Pause von ca. 30 Minuten muss man abziehen.

Dort erwartete uns schon der Hausmeister und eine kleine Abordnung der Frankfurter Eintracht. Mit diesen Leuten gingen wir, wie konnte es anders sein, die Ältesten nach oben in unseren Klassenraum. Den Klassenraum bewohnten wir drei Ginnheimer mit elf Eintracht-Frauen, Werner war der einzige Mann.

Unsere erste Amtshandlung bestand darin, den mitgebrachten Sekt beim

Tagesmutter
für Säugling
von junger Mutter
in Ginnheim **gesucht!**
Montags bis freitags vormittags
zum Jahreswechsel
gerne längerfristig.
Tel. 0 69 / 51 67 70



Hausmeister im Kühlschrank unterzustellen, dieser Hausmeister war „superklasse“. Unsere zweite Amtshandlung war Luftmatratzen aufpumpen, diese Arbeit übernahm freiwillig unser „Heidebock“ (Werner). Als diese Arbeiten erledigt waren, wurde sich frisch gemacht, das Ginnheimer Outfit angezogen und Abmarsch zur Aufstellung des Festzuges. Um 15.00 Uhr - nach einigen Irrwegen - waren wir endlich an Ort und Stelle und warteten dort 1,5 Stunden in glühender Hitze mit dem gesamten Turngau Frankfurt auf den Start des Festzuges.

Dieser führte uns durch die Innenstadt von Leipzig zum Augustusplatz, wo anschließend um 20:00 Uhr die Eröffnungsfeier stattfand und sich 25.000 Menschen tummelten, aber immer noch Turngaue im Festzug vorbeimarschierten. Mit großem Applaus wurden wir überall begrüßt.

Nachdem Werner die Vereinsstandarte den gesamten Zugweg getragen hatte, brachte er sie zur Ausstellung in das Messehaus am Markt. Dort war sie mit ca. 1.500 Fahnen, Wimpeln und Standarten ausgestellt.

Lisa ergatterte für sich und Helga heiß-

begehrte Sitzplätze direkt am Ort des Geschehens, nämlich direkt am Markt vorne dran. Und wir warteten, dank der Verständigung mit Handy, auf Werner.

Nach der Eröffnung schlichen wir in unser Quartier, wo uns die Eintracht Frauen schon mit gekühltem Sekt erwarteten.

Sonntag, 20. Mai, Regen, aufstehen 6.00 Uhr, duschen, Frühstück – Superbuffet – Abmarsch zum Hauptbahnhof, um mit der Linie 16 zur Messe zu fahren. Dort waren u. a. Vorführungen, Wettkämpfe, Infos, Unterhaltung sowie Essen und Trinken zu finden.

Den Besuch der Tanzveranstaltung 50Plus verließen wir früher, da wir uns solo ALT noch nicht fühlten. Im Quartier angekommen, warteten die Eintracht-Frauen diesmal mit Kaffee und Kuchen auf uns. Danach frisch machen und stylen für den Abend, um im „Bayerischen Bahnhof“, alt-historisch von früher, weil da vor langer Zeit wirklich die Züge von Leipzig nach Bayern fuhren, sehr gut zu speisen. Es ist eine Wirtschaftsbrauerei (ähnlich „Wäldches“), aber exklusiver, preiswerter und zehnmal größer. Hier verbrachten wir einen tollen Abend mit der Eintracht. Zu Hause wurde wieder Sekt verteilt und Spaß gemacht und so gegen 1.00 Uhr nachts kehrte langsam Ruhe ein.

*Turnwettkampf „Leipziger Allerlei“
Unsere Abteilungsleiterin Lisa Darmstadt
müht sich mit dem Schubkarren*



Montag, 21. Mai, das übliche Ritual, dann trabten wir zum Hauptbahnhof, denn dort war auch einiges zu erleben und sportlich mitzumachen. Wir betätigten uns beim „Leipziger Allerlei“, das ist kein Essen, sondern Trimmen. Weitere Vorführungen im Bahnhof angesehen, Jazzdance, Aerobic, Musikzüge usw. einfach toll. Auf der Turnermeile haben wir uns auch noch einige Vorführungen angesehen, Lisa hatte wieder einen Platz für uns ergattert, so dass wir in Ruhe Schwarzbier trinken konnten. Den Abend verbrachten wir in unserem „Hotel“.

Dienstag, 22. Mai, ging es zum Clara-Zetkin-Park, um mit unseren Eintrachtlern den Orientierungslauf zu bewältigen. Unser Glück war, dass wir bei den Ersten am Start waren, so konnten wir gleich loslaufen. Dank Claudia (Brasilianerin der Eintracht), die sehr gut Karten lesen konnte, haben wir den Parcours schnell hinter uns gebracht. Zurück nach Leipzig, nahe des Marktplatzes, alte Nikolaischule, dort haben wir wieder super gegessen. Anschließend machten wir eine Stadtrundfahrt, die wir uns hätten schenken können, denn einige schliefen ein. Das übliche zu sehen,

Gewandhaus, Völkerschlachtdenkmal, Thomaskirche usw.

In der Zeitung lasen wir dann, dass im Zoo von Leipzig unter den Tieren ein Mord geschah, es kam die Frage auf „wer war der Mörder der Löwin?“. Dieses Rätsel wurde am anderen Tag von unseren Eintrachtlern gelöst, den sie waren im Zoo, es war der eigene Ehemann – fast wie manches Mal im richtigen Leben.

Unser lieber Hausmeister hat uns sogar heute – Dienstag – eine ganze Batterie Sekt eingekauft und kühl gelagert, so dass wir immer, wenn wir zurück ins Quartier kamen, etwas zu trinken hatten. Abends war auf dem Marktplatz Hessenabend. Dort traf sich die Crème de la Crème von Frankfurt. Zurück in unserem Hotel bei Sekt, Witzen und coolen Sprüchen wurde auch noch die Elefantenparade vorgeführt.

Mittwoch, 23. Mai, übliches Ritual. Heute war wandern angesagt. Lisa und Werner umrundeten den Kulkwitzer See, die Wanderung war für einen halben Tag angesetzt. Die Wanderer wurden mit Musik eingefangen, ein Wanderverein aus Leipzig versorgte die ca. 300 Wanderer mit Rostbratwurst, Schmalzebröt,

Fritz Schreiber

1898 **100 Jahre** 1998

Sanitär-Heizung-Spenglerei in Ginnheim

Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main

Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466

so richtig urig. Die Wandervögel, die zuerst am Ziel eintrafen, wurden mit großem Hallo und Musik begrüßt. Und wer war es? Natürlich Lisa und Werner und noch zwei weitere Hessen!

Die S-Bahn brachte uns wieder zurück nach Leipzig Hauptbahnhof, in unser Quartier, umziehen, stylen, denn abends ging es in Auerbachs Keller, „ein Traum“ und ein „Muss“, sonst hat man Leipzig nicht gesehen. Der Heimweg war wie immer lustig, besonders an der Schau-bühne vor der Oper, wo echt fetzige Musikgruppen auftraten. Schon im Weggehen, drehten wir wieder um, denn die TUJU-Kapelle trat auf, und heizte allen Menschen - ca. 25.-30.000 - noch mal so richtig ein.

Donnerstag, 22. Mai, übliches Ritual. Die Eintracht ging zum Üben und Vorführen ihres Tanzes, Lisa machte das goldene Gymnastikabzeichen, Werner machte das „50 Plus“-Fitnessabzeichen, Helga hatte Hausdienst, kehren, aufräumen usw. Eigentlich wollten wir abends zur Stadiongala, aber um 17:00 Uhr kam ein starkes Gewitter auf, sodass wir es vorzogen, in unserem „Hotel“ zu bleiben. Gerlinde schmierte Brote, Liane und Erna holten Sekt zum gemütlichen Beisammensein. Claudia haben wir dann noch einen Mann gebastelt und ins Bett (Luftmatratze) gelegt. Anschließend waren wir so fit und „tough“, dass wir uns verkleideten als internationale Turnerinnen und eine Polonaise machten zu unseren Nachbarn, den Enkheimer Turnerinnen, welche ebenfalls im Haus geblieben waren und den Abend - man höre und staune - auch mit Sekt (und kaltem Buffet) in ihrem Hotelzimmer (ca. 20 Personen) verbrachten. Dann ging es wieder zurück in unseren Raum, wo Erna ihre Taufe, d. h. Aufnahme in die Clique der Eintracht, entgegennahm. Inge machte, wie so oft abends, reihum jedem eine Massage.

Freitag, 23. Mai, Auf dem Messegelände schauten wir uns die Turngala „die Besten der Besten“ aus Deutschland mit Gästen aus Frankreich und Brasilien an. Nach Hause, ausruhen, essen, stylen, Turnoutfit anziehen und ins Zentralstadion, welches noch im Rohbau war, zur Stadiongala. Es war ein wunderschönes Erlebnis, so ca. 50.000 Turner Zuschauer. Innenminister Schily eröffnete die Feier, die bis ca. 22:00 Uhr ging. Danach zurück ins Quartier. Abschiedsfeier mit den üblichen Getränken. Werner und Helga organisierten noch eine Turnfest-fahne (nicht geklaut), ehrlich gefragt und € 5,00 als Trinkgeld für den Hausmeister. Hedderheim wollte die Fahne auch, aber Ginnheim war schneller.

Alles in allem war es toll, wir haben neue Kontakte geschlossen, vielleicht sogar Freundschaften, den die Eintrachtcrew besuchte uns sogar an unserem Sommerfest.

TERMIN vormerken: „32. Deutsches Turnfest Berlin“ Pfingsten 2005, wegen der Fußballweltmeisterschaft ein Jahr früher. Also wer mit will, Termin merken und schon mal sparen.

Lisa Darmstadt, Helga Lorenz

**Die KFZ-Werkstatt
ganz in Ihrer Nähe**

KFZ Meisterbetrieb

M. Hollmann



Spezialist für:

**MERCEDES-BENZ
VW
OPEL**



Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 0 69 / 55 97 09



Schießsport im TSV

Endlich hat die Wettkampfsaison bei den Luftgewehr-Schützen wieder begonnen. Gleich nach den Sommerferien ging es mit einem Sieg gegen Freischütz Rödelheim erfolgreich in die neue Runde.

Das Hauptziel ist natürlich der Klassenerhalt. Ganz Mutige meinen, der Aufstieg in die Grundklasse 1 wäre auch möglich. Durch so viel Optimismus ließ ich mich als Abteilungsleiter hinreißen und versprach leichtsinnigerweise, meine Haare bei einem möglichen Aufstieg blau zu färben.

Dass dies ein Riesenanreiz für die Mannschaft war und ist, versteht sich von selbst. Nach drei Siegen und zwei Niederlagen stehen wir nach der Hinrunde auf einem guten dritten Platz und meine Haarpracht (oder was in der Zwischenzeit noch davon übrig ist) kann mit ziemlicher Sicherheit unverändert bleiben.

Dass wir trotz der Disziplin, die beim Umgang mit Gewehr und Pistole herrschen muss, eine lustige Truppe sind, kann man sicher aus der obigen Schilderung erkennen. Darum – wie fast immer in den letzten Berichten – die Aufforde-

rung, schaut mal unverbindliche an unseren Trainingsabenden vorbei und versucht mal, mit den vereinseigenen Gewehren oder mit der Pistole ins Schwarze zu treffen. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, kann ich eines versprechen: Ihr trefft auf eine lustige Truppe. Nicht umsonst ist einst die Schießabteilung aus der Karnevalsabteilung hervorgegangen.

Ein wichtiger Termin:

Zum dritten Mal werden wir am letzten Freitag des Jahres, also am 27. Dezember 2002 unsere **Jahresabschlussfeier** abhalten. Bei diesem geselligen Abend wird auch unser Schützenkönig ermittelt. Da hierbei nicht nur Können, sondern auch Glück dazu gehört, wird es sicherlich wieder so spannend wie zuletzt, wer letztendlich das Königsschießen gewinnt.

Eingeladen sind außer den Aktiven auch alle ehemaligen Schützen und natürlich auch die, die vor vielen Jahren diese Abteilung gegründet haben.

Da für Getränke und Essen geplant werden muss, wird um Anmeldung gebeten.

Werner Öhlinger, Abteilungsleiter

Falken Apotheke



Ginnheimer Landstr. 125
60431 Frankfurt
Telefon 069-531552
Telefax 069-521602



www.falken-apotheke-frankfurt.de



Danke, Lis!

Lis Moufang hatte seit langer Zeit die Tänzerinnen und Tänzer der Modern Dance Formation trainiert, als sie bekannt gab, die Trainertätigkeit für diesen Bereich einzustellen. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Glücklicherweise konnte die Stelle aus den eigenen Reihen besetzt werden.

Yvonne Heinemann ist bereits seit zwölf Jahren aktives Mitglied der Formation, eine sehr gute Tänzerin und sicherlich genauso kreativ und engagiert.

Mit ihr werden die zwölf Modern Dancer viel Spaß haben, wenn sie zusammen die bestehenden und neue Tanzprogramme einstudieren.

Hierzu sind auch junge, interessierte Tänzerinnen und Tänzer eingeladen.

Im Breitentanzsport (Standard und Latein) führt Lis Moufang weiterhin das Training durch.

Um auch die gesellschaftliche Seite des Tanzens wieder aufleben zu lassen, haben wir am Samstag, dem 12. Oktober 2002 eine kleine Tanzparty für alle Tänzer und die, die es einmal werden wollen, veranstaltet. Eingeladen waren alle Tanzmitglieder, deren Freunde, Bekannte und Interessenten am neuen Tanzkurs.

Der Veranstaltungsbeginn war mit 19.00 Uhr etwas früh, denn die meisten Tänzer trafen zwischen 20.00 und 20.30 Uhr ein. Dies hatte allerdings den Vorteil, dass die Dekoration und die Beleuchtung besonders gut zur Geltung kamen. Die Tische haben wir frei nach einer Idee von Wiltrud Paul mit knallgelben Servietten, herbstfarbenen Blättern und Kastanien geschmückt. Diese romantische

Komposition wurde durch das Leuchten des Kerzenscheins vollendet und so entstand aus unserem Trainingsraum ein gemütlicher „Ballsaal“.

Und dann wurde getanzt, geredet und gelacht. Bis ca. 24.00 Uhr haben wir das Tanzbein zu allen Rhythmen geschwungen. Auch beim Salsa waren wir nicht untätig, und neben den ca. 32 Paaren waren auch unsere Trainerin Lis und ihr Ersatztrainer Hans Hartmann eifrig bei der Sache.

Aufgrund der Begeisterung aller sind wir zu dem Entschluss gekommen, die Tanzparty im Frühjahr zu wiederholen.

Vielleicht können wir uns auch auf Ihren Besuch freuen.

Falls Sie vorher den einen oder anderen Tanzschritt üben wollen, können Sie gerne das Tanztraining am Donnerstag nutzen.

Die bisher bestehenden zwei Gruppen werden seit dem 17. Oktober 2002 durch eine neue Anfängergruppe ergänzt. Der Trainingsbeginn für die neue Gruppe ist um 19.00 Uhr, die Übungsstunde endet um 20.00 Uhr.

Neun Paare hatten sich an diesem 17. Oktober eingefunden, um an dem neuen Tanzkurs teilzunehmen. Ziel der Übungsstunde ist, die Grundschriffe und die ersten Figuren in den verschiedenen Standard- und Lateintänzen zu erlernen.

Die Teilnehmer hatten bereits am ersten Abend viel Spaß, und sie werden sicherlich auch weiterhin mit Freude dabei sein. Diese Gruppe wird mit einer kleinen Weihnachtsfeier (freies Training mit Gebäck und Kerzenlicht) am 19.12.2002 seinen Höhepunkt erreichen.

Für diese Gruppe sind noch Plätze frei und potentielle Interessenten können sich gerne bei mir anmelden.

Die Weihnachtsfeier am 19. Dezember findet natürlich für alle Tänzer, auch die fortgeschrittenen, statt.

Wir werden um 19.00 Uhr beginnen und gegen 22.30 Uhr die Feierlichkeiten ausklingen lassen.

Veranstaltungstip:

Nachdem die Tanzparty im Oktober ein voller Erfolg war, werden wir am 18. Januar 2003 eine weitere veranstalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Tanzabteilung.

Heiko Hepper, Abteilungsleiter

Nur 67 % Rente? Nur 70 % Rente?
Lieber 100% *im Alter. Mit Ihrer Bank.*

**1822-
Privat
Vorsorge**

Ihre Rente bestimmen Sie in Zukunft selbst. Wir beraten Sie gerne, wie Sie sich mit der **1822-PrivatVorsorge** 100-prozentig absichern können. Infos unter (0 69) 24 1822 24 oder www.fraspa1822.de



Funktion und Design in Holz

BÖRNER

Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.schreinerei-boerner.de

Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 51 01 47



Beginn einer neuen Saison

Nachdem die Sommerferien überstanden waren, brannte jeder auf den Trainingsbeginn, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. Leider war es dieses Jahr durch den Umbau der Gastwirtschaft nicht möglich, während der Ferien zu trainieren. Aber man ist ja irgendwie verwöhnt, und so haben einige unentwegt in anderen Vereinen trainiert.

Wir haben für die neue Saison vier Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft gemeldet. Nach dem Abstieg der 4. Mannschaft in der vergangenen Saison, wurde die Zusammenlegung der 4. und 5. Mannschaft beibehalten. Somit hoffen wir, genügend Spieler anzubieten, die in der neuen Klasse eine gute Platzierung erreichen werden. Die gemeldeten Mannschaften spielen in folgenden Klassen:

- 1. Mannschaft Bezirksliga Gr. 2
- 2. Mannschaft Bezirksklasse Gr. 2
- 3. Mannschaft Kreisliga Gr. 1
- 4. Mannschaft 2. Kreisklasse Gr. 1
- Jugend 1. Kreisklasse Ost

Nachdem nunmehr die ersten Spieltage vorüber sind, könne wir Positives und leider auch Negatives berichten. Die **1. und die 2. Mannschaft** haben einen sehr guten Start erwischt und liegen in ihren Gruppen mit auf den Spitzenplätzen. Die Neuzugänge beider Mannschaften haben dem Ganzen noch mehr Stabilität verliehen und man schaut weiter nach vorne.

Leider ist dies bei der **3. Mannschaft** noch nicht der Fall. Nachdem schon in der vergangenen Rückrunde nicht mehr viel zusammenlief, ging auch der Start in die neue Runde total daneben. Hier bleibt es abzuwarten, in wieweit der Fall

auf die Abstiegsränge verhindert werden kann.

Die **4. Mannschaft** durchlebt eine sehr wechselhafte Runde. Hier wechseln sich gute Ergebnisse mit doch mehr oder weniger deutlichen Niederlagen ab. Doch die Stimmung ist gut und wir hoffen, dass sich die Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte etablieren kann.

Die **Jugendmannschaft** hat durch den enormen Zulauf an Jugendlichen weiter an Umfang gewonnen. Dass sich das noch nicht unbedingt in zahlreichen Siegen niederschlägt, ist sowohl dem Umstand, dass die nominelle Nummer 2 noch kein Spiel bestritten hat, als auch, dass die neu dazugekommenen Spieler noch nicht das Leistungsniveau der anderen erreichen, zuzuschreiben. Dies wird sich sicherlich noch ändern, denn alle sind mit sehr viel Engagement bei der Sache.

Die Trainingseinheiten sind teilweise so gut besucht, dass an einer Platte drei statt zwei Spieler trainieren. Der Zulauf pendelt im Moment bei ca. zwanzig Jugendlichen (im Vergleich zu voriger Saison, dort waren es max. sechs bis sieben Leute).

Am 11. Oktober haben wir unsere alljährliche **Vereinsmeisterschaft** im Einzel durchgeführt. Im Vergleich zu den Vorjahren hatten wir uns darauf geeinigt, die Meisterschaften an einem Freitag und nicht wie immer an einem Samstag oder Sonntag auszutragen. Dies war von einer wahren Teilnehmerflut begleitet. Der Zulauf war so groß wie seit langen Jahren nicht mehr, insgesamt neunzehn Spieler aller Herrenmannschaften haben sich an dem Turnier beteiligt. Dank der hervorragenden Organisation durch Benno van Dalen (Turnierablauf) und

Petra Bischof (Catering) wurde dieses Turnier zu einem großen Erfolg.

Wir begannen um 18.00 Uhr mit dem Aufbau des mehr als großen Buffets, welches durch Petra bestens vorbereitet war. Einige der Spieler hatten sich persönlich in der Kunst der Salatherstellung versucht (bei sehr gutem Erfolg). Es gab angefangen von Zitronenkuchen für die Süßmäuler bis hin zu Zwiebelkuchen für den etwas kräftigeren Geschmack alles, was das Herz begehrt. Verschiedenste Salate, Frikadellen und Würstchen wurden aufgetischt. Am Ende blieb leider doch einiges übrig.

Nach vielen spannenden und unterhaltenden Spielen verbrachten wir noch einen lustigen und feuchten Abend in der Halle.

Der große Wanderpokal fand ebenso seinen Abnehmer wie auch die Sachpreise.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. und Vereinsmeister 2002

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Klaus Morawe | (1. Mannschaft) |
| 2. Wolfgang Erker | (1. Mannschaft) |
| 3. Henry Kratel | (2. Mannschaft) |
| 3. Oliver Stoiber | (2. Mannschaft) |
| 5. Stephan Kalvelage | (1. Mannschaft) |
| 5. Jürgen Schmidt | (2. Mannschaft) |
| 5. Klaus Philipp | (3. Mannschaft) |
| 5. Holger Vanselow | (2. Mannschaft) |
| 9. und damit Sieger der Trostrunde | |
| Heribert Scholer | (3. Mannschaft) |
| 10. Andreas Schreier | (4. Mannschaft) |
| 11. Tobias Nagel | (3. Mannschaft) |
| 12. Rene Drewello | (ehemals 1. Mannschaft) |

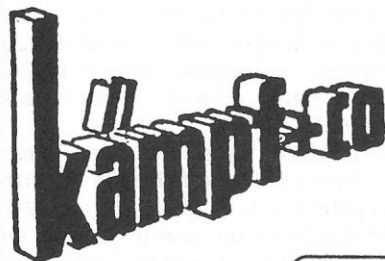
Alle anderen Teilnehmer belegten den gemeinsamen 13. Platz.

Die einhellige Meinung zu den tollen Meisterschaften war, dass der Termin an einem Freitag am Ende der Herbstferien auch in den nächsten Jahren genutzt werden sollte.

Holger Vanselow, Abteilungsleiter

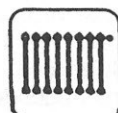
HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •



- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns



Große Seestraße 32 – 34
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 17 00 74 - 00
Fax: 069 / 17 00 74 - 01
eMail / info @ kaempfe.de

von:
Neuanlagen
Altbausanierung
Etagenheizung
Badsanierung
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Gas-/Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Reparatur- und
Kundendienst
Wartung
24-Std.-Notdienst
Kälteanlagen
Sanitäre Installation
Be- und
Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen



Erlebnisreiche Wanderwoche

Die Wanderer waren vom

1. bis 7. September 2002 in Golling im Salzburger Land

Es wäre müßig, Euch nun unser ganzes Wanderprogramm dieser Woche nochmals vorzulegen, hatten doch die Wanderer dieses schon seit Anfang des Jahres in gedruckter Form vorliegen. Unser Abteilungsleiter Kurt Roth, seine Frau Helga mit Tochter und der Initiator Alberto Vitocco hatten diese Woche bereits im Herbst 2001 ausgearbeitet und vorgewandert.

Also am Sonntag ging es los, und da alle pünktlich am Bus waren, konnten wir fünf Minuten vor 9.00 Uhr abfahren. Traditionsgemäß gab es gegen 12.00 Uhr Sekstfrühstück, frische Brötchen und drei Sorten heißer Leberkäse!

Gegen 17.00 Uhr Ankunft in Golling an unserem Hotel Goldener Ochs. Links und rechts der Straße gestapelte Festzeltgarnituren und Zapfanlagen! Da kommen wir richtig zum Feiernleider nein, das Ritterfest in Golling war schon

vorbei. Der Bus hätte auch nicht am Hotel vorfahren können. Dann Zimmervergabe, Koffer hoch, Mama packt aus, und dann das erste Bier!! Gutes Abendessen, alle zufrieden. Die einbrechende Dunkelheit gestattet keine Kurzwanderung zum Egelsee.

Die haben wir dann am nächsten Morgen auf dem Weg zur Hochreithalm nachgeholt. 480 Meter Steigung hinauf durch die Wolken zur Alm. Unterwegs wieder zweites Frühstück, gesponsert von Hermann und Ilse Buchholz. Oben allerdings schönes Wetter und Fernsicht. Abwärts zuerst wunderbare Pfade durch Wald und Wiesen. Aber dann kam es ganz dick; der Weg war auf einen Kilometer nur noch Wasserleitungsbaustelle, alles Matsch! Ich sage ja immer: je steiler oder schmutziger es an einer Abzweigung ist, der unbequemste Weg ist immer unser.



Der Dienstag war der Tag zum Besuch von Europas größter Eishöhle in Werfen. Wer gedacht hatte, dass man in etwa Bachhöhe in eine Höhle einsteigt, wurde eines Besseren belehrt. Mit Zubringerbussen hinauf auf 1000 m Höhe. Einen halben Kilometer Fußweg zur "Talstation" der Seilbahn. Damit hinauf auf 1650 m über NN. Nachdem ca. jeder fünfte eine Karbitlampe erhalten hatte, öffnete sich die "Unterwelt". Durch die Tür bläst der kalte Wind mit bis zu 100 km/h, je nach Jahreszeit, - und hält auch im Sommer die Temperatur auf null Grad Celsius. Dann ging es über Stiegen und Leitern 700 Stufen hinauf bis zum höchsten für Besucher zugänglichen Höhlenteil, über und an den bizarrsten Eisgebilden vorbei. 135 Meter über dem Eingang. Aber immer wieder Stopp vor den Eisgebilden, durchscheinend wie Kristalle durch das Magnesiumlicht des Höhlenführers. Dann das ganze wieder 700 Stufen zurück, vorbei am Eispalast, der Burg des Eisriesen und dem Schleier der Eiskönigin. Wieder am Tageslicht erhielt jeder zur Stärkung eine "ahle Wurst" aus Kurts Heimat und ein Brötchen. Zwei Wegebauer griffen hochofrenut zu, als sie von uns ebenso gepflegt wurden. Dann auf dem Busparkplatz.... was machen wir mit dem angebrochenen Nachmittag? Kein Problem; wir fahren zum Pass Lueg und besichtigen die Salzachklamm. Der Pass selbst ist nur eine aus früheren Jahrhunderten strategisch wich-

tige Höhe der Straße an der Salzach. Oben ein Gasthaus, die Wallfahrtskapelle "Maria Brunneck" mit ihrer heilkräftigen Quelle, eine Gedenkstätte für die Gefallenen des Turnkreises Salzburg und natürlich der Einstieg zur Salzachklamm. Bei Golling ist die Salzach ca. 50 Meter breit, in der Klamm ca. zwei Meter! Dafür aber bis zu 80 Meter tief zwischen Felsen, die sich wie ein geschlossenes Dach über die Klamm wölben. Wir fragen uns, was war das für ein Getöse, und welche Wassermassen schossen noch vor ein paar Wochen beim Hochwasser durch diese Enge.

Am Mittwoch ging es ohne Busbegleitung ins Bluntautal. Auch unser Fahrer Horst und seine Frau Christel waren mit dabei. Fast eben geht es da an der Felswand, durch Wiesen und Wald zum Gasthaus Bärenhof. Einige unentwegte ließen sich nicht vom Gasthof locken und wanderten hoch zur Abwinkelalm. Das Gros aber stärkte sich im Bärenhof und wanderte vorbei am Bluntausee zum Gollinger Wasserfall. Der Fall, ein romantischer Anblick und Subjekt vieler Maler stürzt sich in zwei Kaskaden 75 Meter in die Tiefe. Eine Tafel am Zugang zum Wasserfall weist auf eine mögliche Speisung des Falles vom Königsee aus hin! Sägemehl, welches man an einer bestimmten Stelle im Königsee ausstreute, soll nach einiger Zeit im Gollinger Wasserfall wieder auftauchen. Außerdem soll ein Geist die Seelen der Ertrun-

SCHREINEREI

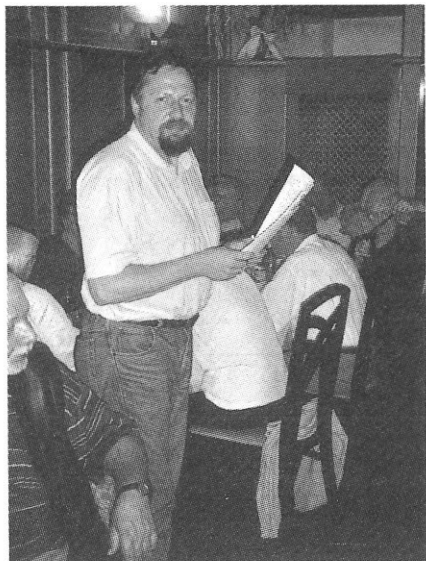
abt & mendl OHG

Beratung Planung Fertigung Montage

RAIMUNDSTRASSE 24 · 60431 FRANKFURT am Main

TELEFON (0 69) 52 20 67 · TELEFAX (0 69) 53 90 76

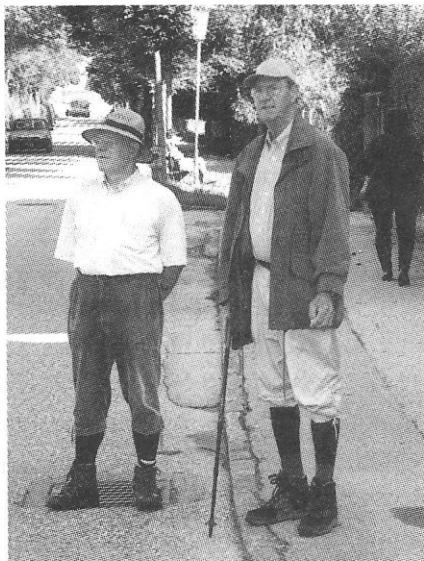
e-Mail: abt-mendl@t-online.de · www.abt-mendl.de



Kurt Roth, Abteilungsleiter

kenen des Königsees dort gefangen halten!

Am Donnerstag ging es dann wieder mit dem Bus über die Großglockner-Hochalpenstraße nach Heiligenblut. Unterwegs Halt am Fuscher Törl auf 2428 m. Also..... wenn Engel reisen! Prima Wetter und Sicht. Dann weiter zur Franz-Josephs-Höhe. Tausende Besucher! Nur kein Parkplatz für unseren Bus! Millimeter für Millimeter durch den Busparkplatz, nach einer Ewigkeit und einigen Schweißtropfen bei Horst Ullrich, unserem Busfahrer, waren wir wieder auf der Straße. Da der Glockner sich jetzt wieder in Wolken gehüllt hatte, war der Entschluss schnell gefasst; wir fahren nach Heiligenblut und bleiben dafür etwas länger. Dort Besuch der bekannten Wallfahrtskirche und des Friedhofs mit den vielen Gedenksteinen für die am Berg verunglückten Bergsteiger. Wieder zurück über die Hochalpenstraße. Ein Besuch im Museum Alpine Naturschau schloss diesen Tag ab.



Albert Vitocco und Hermann Ludwig

Freitag war dann der letzte Wandertag. Mit dem Bus ging es ins Lammertal nach Rettenbach. Dann zu Fuß entlang der Lammerklamm, einer engen Schlucht, den sogenannten Lammerlöfen. Dort hat sich das Wasser mehr als 30 Meter tief in die Kalkwände eingefressen. Links und rechts gehen die Felswände viele Meter steil empor!

Hinter der Klamm dann ein schönes Wiesental, aber auch dort Heu und Gestrüpp in zwei Metern Höhe über dem Wanderweg, vom Hochwasser in die Bäume geschwemmt.

Auf dem Rückweg unsere obligatorische Rast mit Kurts Rotweinen, d.h. vergorene Früchte, Beeren und Trauben der "Ginnheimer Gemarkung". Dann der Rückweg und Kofferpacken.

Am Abend war eine kleine Abschiedsfeier mit Musik und Sekt, aber so lustig wie früher war es diesmal nicht. Wie geht es wohl weiter mit der Wanderabteilung? Das drückte sehr die Stimmung. Dann der Samstag, die Heimreise ruhig und

staufrei. Und entgegen der geplanten Ankunft waren wir schon um 17.00 Uhr in Ginnheim. Gut angekommen, Dank nochmals an Alberto Vitocco und Kurt und Helga Roth für die Ausrichtung dieser wunderschönen Wanderwoche.

Machen wir in 2003 wieder eine Wanderfahrt, geplant von Renate und Klaus Dornheim, nach Oberwiesenthal ??? Abwarten . . .

Hermann Ludwig

Wandern und mehr . . .

Datum	Veranstaltung	Wanderführer
03.11.2002	Von Geiß-Nidda nach Florstadt	Fam. Roth
28.11.2002	20.00 Uhr Abteilungsversammlung im Clubhaus des TSV Ginnheim	
15.12.2002	Weihnachtsmarkt in Rothenburg ob der Tauber	Fam. Roth

Im September 2003 ist eine Wanderwoche im Erzgebirge geplant.

Interessiert? Anruf Tel. 0 69 / 53 93 55 bei Kurt Roth, Abteilungsleiter

*Ein Dankeschön von den Wanderern an die Wanderführer
Albert Vitocco sowie Kurt und Helga Roth (v.l.n.r.)*





Vorbereitungen zur TSV-Fastnachts-Kampagne 2003 bereits voll im Gange

Es geht wieder los. Das heißt, eigentlich haben wir ja schon vor Monaten mit den Vorbereitungen begonnen. Der Gardetanz der Maxis ist fertig, die Mädels könnten theoretisch schon auftreten. Allerdings muss noch ein wenig an den Schautänzen der Minis, Midis und auch der Maxis gefeilt werden. Die Bühnenbauer stehen in den Startlöchern. Hier ist das Problem, dass noch Veranstaltungen abgewartet werden müssen, bei denen die Bühne benötigt wird. Sobald diese, wie es so schön heißt, „über die Bühne gegangen sind“, geht es los.

Freilich, ein paar Bühnenbauer könnten wir noch gebrauchen, gewissermaßen zur Auffrischung des Durchschnittsalters. Denn, ob es uns nun gefällt oder nicht, keiner wird jünger. Müde sind die alten Kämpen zwar noch nicht, aber es hätte keiner etwas dagegen, wenn die Arbeit auf ein paar Schultern mehr verteilt werden könnte. Im Hinblick auf die Bühnenbau-Tradition im TSV, von der wir hoffen, dass sie noch eine große Zukunft hat, sollte hier unbedingt die in Jahrzehnten gewonnene Erfahrung an die nächste Generation weitergegeben werden.

Im Klartext: Die Jugend muss zum Zuge kommen. Und schließlich sollte der potentielle Bühnenbauer auch eines wissen: Bei aller Arbeit, die mit dem Bau einer Bühnendekoration verbunden ist, macht es nachher schon ein bisschen stolz, das Ergebnis der Anstrengungen zu sehen und die Anerkennung in Form des Applauses vom Publikum entgegenzunehmen. Also wer Interesse hat, bitte melden. Neben jungen Leuten sind uns natürlich auch „Mittelalte“ herzlich will

kommen. Einfach anrufen bzw. montags oder mittwochs um 19.00Uhr ins Clubhaus kommen. Die Bühnenbauer sind dort auf oder unter der Bühne zu finden und freuen sich ganz sicher über den einen oder anderen neuen Kollegen.

Das Programm steht natürlich auch schon. Sitzungspräsident Frank Kratz und seine närrischen Elferratskollegen putzen schon ihre Orden und brennen darauf Mittelpunkt der neu gestalteten Bühne zu sein. Wir sind also bestens gerüstet und bereiten uns so wie jedes Jahr optimal auf die tollen Tage vor. Jetzt ist es an unserem Publikum Karten zu bestellen. Der Kartenvorverkauf für Ebbelwoi- und Prunk-Fremdensitzung ist schon seit Wochen voll im Gange.

Kartenbestellungen richten Sie bitte an **Manfred Kunze**, Telefon **(069) 52 70 27** oder per Fax (069) 53 99 40.

Hier noch einmal unsere Veranstaltungstermine in der Übersicht:

Ebbelwoi-Sitzung

Sonntag, 16. Februar 2003 - 16.11Uhr

Prunk-Fremdensitzung

Samstag, 01. März 2003 - 19.11Uhr

Kinder-Maskenball am Rosenmontag

Montag, 03. März 2003 - 14.00Uhr

Wir rechnen fest mit Ihrem Besuch und sind ganz sicher, dass wir uns bei einer unserer Veranstaltungen in unserem Clubhaus sehen werden. Bis dahin wünschen wir allen Fastnachtsfreunden einen herrlichen Spätherbst, schöne Weihnachtsfeiertage und kommen Sie gut über den Winter.

Einen wichtigen Termin haben wir allerdings noch vor der Brust, **die Eröffnung der Kampagne 2002/2003**. Der offizielle Tag dieses Ereignisses ist bekanntlich

der 11.11., aber da es sich am Wochenende besser feiern lässt, findet unser

**Startschuss zur Kampagne
am Samstag, dem 16.11.2002**
im Clubhaus statt.

Mit Vorträgen; Musik und der obligaten Verteidigung der anwesenden Narren feiern alle Aktiven den Anlass und genießen einige ungezwungene Stunden. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Mitzubringen ist nichts weiter als eine gehörige Portion guter Laune.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

PHILIPP REUTER

Inhaber: J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

Master's Master's Master's Master's

Vorsicht Falle: Billig ist nicht besser!

Der Fachmann rät: Vergleichen Sie auch die Leistung und nicht nur den Preis!

AKTIONS-SERVICE

Anderswo auf Verkäufersuche gehen?
Wir sind **SOFORT** in allen Fragen für Sie da:
Wetten dass... Wenn Sie auf Ihr
Beratungsgespräch mit unserem Technik-
Fachmann mehr als 5 Minuten warten müssen,
erhalten Sie von uns 5 Mark – garantiert!

CHEFBERATUNGS-GARANTIE

Damit das gekaufte Gerät mit Sicherheit
Ihren Ansprüchen entspricht, stehen Ihnen
hier kompetente
Fachberater und
auf Wunsch
der Chef
persönlich mit
Rat und Tat zur Seite.



TV - VIDEO - HIFI

e MARKT EIBERGER

Alt Eschersheim 36 • 60433 Ffm. • Tel. 069/52 00 08 • Fax 51 45 21

**IMMER
FÜR SIE DA!**

Sie sollten mal wieder kräftig auf die
Pauke hauen! Wo? Natürlich bei der

Fastnacht in Ginnheim

Die ist einfach Spitze,
da muss man dabei sein!



Große Prunksitzung

Samstag 01.03.2003 – 19.11Uhr

Ebbelwoi-Sitzung

Sonntag 16.02.2003 – 16.11Uhr

Kindermaskenball

Montag 03.03.2003 – 14.00Uhr

Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten statt.

Kartenbestellungen telefonisch unter 527027, per Fax 539940 oder
mit dem in der Clubhaus-Gaststätte ausliegenden Bestellschein,
der ausgefüllt in den Briefkasten mit
dem Aufdruck „Karneval“ im Foyer
des Clubhauses eingeworfen wird.

Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim



Ihre Bestellung senden Sie bitte an:

Manfred Kunze
Fuchshohl 53
60431 Frankfurt am Main
Tel. (069) 52 70 27
Fax (069) 53 99 40



oder Sie werfen sie einfach in den Briefkasten mit der Aufschrift „Karneval“ im Foyer des TSV-Clubhauses, Am Mühlgarten 2.

Ich bestelle nachstehende Karten:

___ Stück für **Ebbelwoi-Sitzung** So. **16.02.2003** – 16.11Uhr

___ Stück für **Gr. Prunksitzung** Sa. **01.03.2003** – 19.11Uhr

Eintrittspreise: Ebbelwoi-Sitzung 8 Euro, Gr. Prunksitzung 13 Euro / Karte
Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus Ffm, Am Mühlgarten 2 statt.

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Für Ihre Kartenbestellungen danken wir Ihnen und freuen uns schon heute, Sie bei einer unsere Veranstaltungen im Clubhaus begrüßen zu können.



**Karneval-Abteilung im
Turn-und Sportverein 1878 e.V**
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

Geschäftsführender Vorstand: ☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / Fax 95 14 78 - 23

1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	N.N.		
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

Erweiterter Vorstand:

Jugendwartin	Petra Wolf	0172-6345738	Ansprechpartnerin u. Jugendvertretung
Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung und -wartung
Mitgliederverw.	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung "TSV aktuell"
⇒ Anzeigen	Manfred Schmidt	52 91 16	Anzeigen in "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer	Günter Schwarze,	51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen
Ausschuß	Hermann Ludwig,	53 93 14	Clubhauses und der Außenanlagen
☞	Manfred Kunze,	52 70 27	
☞	Norbert Kleebach	51 09 00	
Vergnügungs-Organisation	Marianne Wöll	53 90 41	Organisation v. TSV- Sommerfest u.ä.

<u>Abteilungen •</u>	<u>Abteilungsleiter/in</u> ☎	<u>Stellvertreter/in</u> ☎
Badminton	Volker Zwick 52 50 25	Heiko Beyersberger 53 86 77
Dart	Manfred Schmidt 0172-459118	
Gemischter Chor	Ursula Bisenius 52 60 64	Elisabeth Lindemann 06101/41991
Gymnastik	Lisa Darmstadt 53 17 82	
	(ebenso: Aerobic, BBP, Fatburner-Aerobic, Gymnastik für Ältere, Rückenfitness/Stretching, TBC, Walking, Ausgleichssport für Herren)	
Karneval	Ernst Kuhnimhof 53 21 94	Manfred Kunze 52 70 27
		Claudia Kamann 95 29 72 38
Sportkegeln	Volker Keil 55 99 45	Hildegard Kugelstadt-Schmieschek 54 69 54
⇒ Jugendwart	Willi Esser 06101 / 41201	---
Sportschießen	Werner Öhlinger 55 97 09	Christian Pfalzner
Taekwondo	Eleni Duplessis 6708477	Steffen Brandt 35 70 20
Tanzen/TC Genno	Heiko Hepper 53 09 86 89	Matthias Habig 78 96 02 58
Tischtennis	Holger Vanselow 51 01 47	Thomas Taube 53 05 93 32
		Klaus Philipp 5 60 23 35
Turnen	Christoph Kappler 53 23 56	---
	(ebenso: Autogenes Training für Kinder ab 5 J., Bewegung mit Musik, Eltern- und Kind-Turnen, Kinderturnen, Jungenturnen, Mädchenturnen)	
Wandern	Kurt Roth 53 93 55	Edgar Hofmann 53 25 22

Ältestenrat: Klaus Dornheim, Irmgard Kunze und Hermann Ludwig

Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr



Allen unseren
vereinsmitgliedern
ein frohes
Weihnachtsfest,
herzlichen Dank
für Ihre Treue
und alles Gute
für das
neue Jahr.



Der Vorstand



Wir machen Ihren
Füßen Beine...

METZ
Orthopädie Fachgeschäft GmbH

Ginnheimer Landstr. 127 60431 Frankfurt
Telefon: (069) 53 28 21 Fax: (069) 52 09 58

Auf ausreichende Vitaminzufuhr achten

Leiden Sie häufig unter Abgeschlagenheit und Muskelschwäche? Schmerzen Ihnen die Gelenke oder haben Sie oft Zahnfleischentzündungen? Wenn ja, dann sollten Sie Ihre tägliche Vitamin-C-Zufuhr (Tagesbedarf ca. 40 – 60 mg) überprüfen.

Vitamin-C-Mangel kann durch einseitige Verzehrsgewohnheiten, Reduktionsdiäten, falsche Nahrungszubereitung oder bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes auftreten.

Die klassische Vitamin-C-Mangelkrankheit wird bei Erwachsenen als Skorbut, beim Kind als Moeller-Barlowsche Erkrankung bezeichnet. Skorbut entwickelt sich schleichend innerhalb mehrerer Monate aus dem Zustand einer andauernden Unterversorgung mit dem lebenswichtigen Vitamin.

Vitamin-C-Mangel

Vitamin C (Ascorbinsäure) gehört zu den wasserlöslichen Vitaminen und kann somit kaum überdosiert werden. Es ist an vielen wichtigen Stoffwechselvorgängen beteiligt. Als Antioxidanz übt es, wie auch die Vitamine A und E, Zellschutzfunktion aus, indem es aggressive chemische Verbindungen, sogenannte freie Radikale abfängt und neutralisiert. Durch folgende Faktoren kann eine Erhöhung des Tagesbedarfs auf bis zu 300 mg notwendig werden:

- schwere körperliche Arbeit

- Krebserkrankungen
- Infektionserkrankungen
- Schwangerschaft und Stillzeit
- Leistungssport
- Rauchen

Vitamin C ist enthalten in

- Obst (bes. in Hagebutten, Johannisbeeren, Zitrusfrüchten, Kiwis)
- Gemüse (Kartoffeln, Paprika, Tomaten)
- Leber

Durch Kochen kann der Vitamin-C-Gehalt der Nahrung herabgesetzt werden, weil das Vitamin hitzeempfindlich ist. Auch längere Lagerung von Nahrungsmitteln bewirkt Vitaminverlust.

Vitamin C ist wichtig für

- den Aufbau von Bindegewebe und Knochen
- die Eisenaufnahme und die Folsäureverwertung
- den Hormonstoffwechsel
- den Schutz vor Zellschädigungen (sog. Radikalfänger-Funktion)
- den Erhalt der körpereigenen Abwehrkräfte

Vitamin-C-Präparate

Vitamin C ist in zahlreichen Dosierungen und Darreichungsformen (z.B. Brausetablette, Pulver, Kapsel, Injektionsampulle) erhältlich. Auch wird es in Kombination mit anderen Vitaminen, insbesondere den ebenfalls antioxidativ wirkenden Vitaminen A und E, angeboten.

Rolladen	
Rolltore	
Sektionaltore	
Rollgitter	
Scherengitter	
Markisen	
Jalousien	

seit 1894

bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit



FRIEDRICH STIER GmbH & Co. KG

Rolladenfabrik und Metallbau

Ginnheimer Hohl 26

60431 Frankfurt/M.

Reparatur-
Schnelldienst

Telefon (069) 55 59 12 + 52 52 77

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Postvertriebsstück Nr. D 10
Gebühr bezahlt

TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2, 60431 Ffm.
PVST, DPAG D 10498F ENTG.BEZ 0611202607250

FRAU
ANDREA
GLATTHORN
AM WEIMARFLOß 3
60431 FRANKFURT AM MAIN

014



Sprechen Sie mit uns: auch wenn Sie sich zunächst nur informieren wollen oder erst später beginnen möchten. Wir sind ein mitarbeiterorientiertes Zeitarbeitsunternehmen und suchen für unsere Auftraggeber

Fremdsprachen-Sekretär/innen
Bank-, Industrie-, Bürokaufleute
Sekretär/innen
Controller/innen, Buchhalter/innen
Hochschulabsolvent/innen
mit kaufmännischer Berufserfahrung
Personalsachbearbeiter/innen
Rezeptionist/innen
Büroassistent/innen

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten gerne mit Freude und Erfolg in namhaften, international tätigen Unternehmen im Taunus oder in der Frankfurter City einsetzen möchten, finden Sie bei Amicus ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und lohnende berufliche Perspektiven.

Ihr Engagement honorieren wir gebührend: **Sie erhalten ein gutes Gehalt, sechs Wochen Urlaub, 300 DM Urlaubsgeld, 78 DM VWL sowie 60 Prozent Ihres Monatsgehalts als Weihnachtsgeld.**

Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen. Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin. Es lohnt sich.

PS: Auch Interessenten/innen mit anderen Büroberufen finden bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

61348	Bad Homburg	Louisenstraße 31	☎ 06172-24001
60313	Frankfurt	Gr. Bockenlh. Str. 41	☎ 069-1338903
61169	Friedberg	Kaiserstraße 107	☎ 06031-737822
65719	Hofheim	Wilhelmstraße 6	☎ 06192-270560
63225	Langen	Heinrichstraße 2	☎ 06103-201050
61440	Oberursel	Ackergasse 25	☎ 06171-52088

 **amicus**

Zeitarbeit wie sie sein soll